

Diese Unterlage wurde adaptiert, zusammengefasst und modifiziert auf Grundlage der „Handreichung Abschlussarbeit neu“ (bmb, 2015)

Inhaltsverzeichnis

- 1 Ziel und Inhalt der Abschlussarbeit – (schul)rechtlicher Rahmen**
- 2 Mögliche Gegenstände und Gegenstandskombinationen**
- 3 Team – und Themenfindung**
 - 3.1 Teambildung
 - 3.2 Themenfindungsprozess
 - 3.3 Benennen und Beschreiben der Themen und Arbeitspakete
- 4 Zeitlicher Ablauf**
- 5 Durchführungsphase – Verschriftlichung**
 - 5.1 Betreuung
 - 5.2 Schriftliche Arbeit: Inhaltliche und formale Gestaltung
 - 5.3 Laufende Dokumentation mit Projektmanagement-Tools - Plattformen
- 6 Abgabe - Präsentation**
- 7 Beurteilung**
- 8 Organisatorische und arbeitstechnische Empfehlungen**

1 Ziel und Inhalt der Abschlussarbeit – (schul)rechtlicher Rahmen

Die Abschlussarbeit ist Bestandteil der Abschlussprüfung.

*"Spaß am Schreiben, Neugier und Offenheit beim Recherchieren und Planen, Kooperieren und Entscheiden sollen den gesamten Prozess positiv begleiten. Gerade im Fachschulbereich wird es daher entscheidend sein, die Abschlussarbeit inhaltlich und formal als systematische **Dokumentation** der **praktischen und theoretischen Erfahrungen** der Schülerinnen und Schüler zu sehen und nicht als „Literaturarbeit“. Es wäre verfehlt, wenn die Abschlussarbeit in einem mühevollen Zusammentragen und –schreiben theoretischer Inhalte aus dem Internet bzw. aus der Literatur ohne konkreten Bezug zu den Berufsfeldern mündete". (BMB, Handreichung Abschlussarbeit neu, 2015)*

Wesentliche Merkmale der Abschlussarbeit in Stichworten:

- ✓ Konkretes Thema / konkrete Problemstellung
- ✓ möglichst praxisnahe am berufsspezifischen Umfeld (*die im Unterricht / Praktikum erworbenen Kenntnisse nutzen*)
- ✓ vernetztes und selbstständiges Arbeiten
- ✓ Vertiefung der erworbenen Kompetenzen aus Unterricht und Praktika
- ✓ Umsetzung eigener Ideen
- ✓ Kooperation mit außerschulischen Partnern
- ✓ Arbeiten im Team (2-5 SchülerInnen)

Komponenten und Phasen der Abschlussarbeit:

- ✓ Team- und Themenfindung
- ✓ Benennen und Beschreiben der individuellen Arbeitspakete
- ✓ Zuordnung zu Betreuungslehrkräften
- ✓ Antragstellung und Bewilligung (zuständige Behörde: Landesschulrat für OÖ)
- ✓ Verfassen und Abgabe einer schriftlichen Arbeit mit Praxisbezug
- ✓ Präsentation der Ergebnisse

i Mehr Infos dazu:

Unterlage : Handreichung Abschlussarbeit neu: *Darin finden sich ausführliche Infos zu allen relevanten Aspekten rund um die Abschlussarbeit.*

Unterlage: Leitfaden für die Abschlussarbeit an der FSB Bad Ischl

2 Mögliche Gegenstände

- ✓ „Psychologie und Pädagogik“
- ✓ „Soziale Handlungsfelder“
- ✓ „Somatologie und Pathologie“
- ✓ „Pflege, Hygiene und Erste Hilfe“
- ✓ jeweils in Kombination mit der „Pflichtpraxis“

Die Schülerteams geben nach Rücksprache mit den betroffenen Personen die gewünschten Betreuungslehrer/innen bekannt. Gleichzeitig benennen sie auch Zweitwunsch-Betreuungslehrkräfte.

Themen, die nicht ausreichend konkretisiert sind, nicht in die jeweilige Fachdisziplin passen, können von den angefragten Betreuungslehrer/innen mit einer entsprechenden Begründung abgelehnt werden.

3 Team- und Themenfindung

3.1 Teambildung

Die aktuellen Bestimmungen zur Abschlussarbeit gehen davon aus, dass die Arbeit im Team überlegt, geplant, durchgeführt und auch präsentiert wird (3 - 5 Personen). Die Teambildung sollte gut überlegt werden, immerhin geht es darum, über einen längeren Zeitraum konstruktiv und zielorientiert zusammen zu arbeiten.

Idealerweise setzt sich ein Team aus Personen mit unterschiedlichen Stärken zusammen, optimal ist es, wenn es gelingt, diese Stärken konstruktiv in den gemeinsamen Arbeitsprozess einzubringen. Ein Team, das nur aus „besten Freund/inn/en“ besteht, ist also

noch lange kein ideales Arbeitsteam. Andererseits kann es auch mühsam sein, wenn sich Personen zusammenfinden (müssen), die wenig gemeinsame Basis in Denken, Herangehensweisen an Themen, Arbeitsstil und Kommunikation haben.

Um ein förderliches und motivierendes Arbeitsklima zu finden, kann es auch hilfreich sein, Teamregeln schriftlich zu fixieren.

3.2 Themenfindungsprozess

Ziel: Von einem Rahmenthema bzw. einer Idee zu einer realisierbaren, zeitlich und inhaltlich klar abgegrenzten und gut strukturierten Abschlussarbeit

Hilfreiche Leitfragen zur Themenklärung:

- Welche Inhalte sollen thematisiert werden?
- Welchen Gegenständen ist der Inhalt zuordenbar?
- Gibt es für Sie besonders spannende aktuelle Inhalte, Fragestellungen, Problemstellungen?
- Kommen außerschulische Kooperationspartner in Frage? (Betriebe, Praxisstellen,...)
- Gibt es andere außerschulische Personen, die für die Bearbeitung um Unterstützung angefragt werden können? (Fachpersonen, Betroffene,...)
- Wie kann das Thema theoretisch aufbereitet werden, wie wird der Praxisbezug sichergestellt?
- Welche Unterlagen, Materialien, Quellen usw. stehen zur Verfügung? (Lehrbücher, Fachbücher, Fachliteratur, Broschüren, ...)

Projektskizze:

Mit Hilfe von Mindmaps oder anderer Visualisierungstechniken können die Vorüberlegungen der Gruppe schriftlich festgehalten werden.

Für die Abgrenzung des Projekts und eine möglichst realistische Planung ist die Formulierung von "**Zielen**" und „**Nicht-Zielen**“ (verhindert eine zu umfangreiche bzw. zu schwammige inhaltliche Abgrenzung) günstig.


3.3 Benennen und Beschreiben der Themen und der Arbeitspakete

Aus den bisher angeführten Schritten heraus sollte es möglich sein, das endgültige AA-Thema zu formulieren. Der „Antrag auf Abschlussarbeitsgenehmigung“ ist in der Direktion abzugeben.

Alle Themenvorschläge müssen vom Landesschulrat für OÖ bewilligt werden.

4 Zeitlicher Ablauf

Die Auseinandersetzung mit der Abschlussarbeit begleitet die Schüler/innen während des gesamten 4. Semesters bis zum Präsentationstermin vor Schulschluss der 3. Klasse. Zu den wichtigen zeitlichen Abläufen bzw. Fristen gibt es eine **Checkliste**.

 Mehr Infos: [Unterlage: Checkliste für Schüler/innen und Terminleiste](#)

5 Durchführungsphase – Verschriftlichung

5.1 Betreuung

Die AA-Teams werden durch die zugeteilten Betreuungslehrer/innen hauptsächlich in Form von regelmäßigen Teambesprechungen betreut.

Die Betreuung umfasst:

- ✓ Beobachtung des Arbeitsfortschrittes (Aufbau der Arbeit, Arbeitsmethodik, Selbstorganisation, Zeitplan, Struktur, Schwerpunktsetzung der Arbeit, organisatorische Belange, Anforderungen im Hinblick auf Präsentation u. Diskussion)
- ✓ Beratung bezüglich Umsetzung der Inhalte, Arbeitsmethoden und Zeitmanagement
- ✓ Statusbericht, Vereinbarungen nächster Schritte, Sicherstellung der Dokumentation von Seiten der Schüler/innen
- ✓ Bekanntgabe und Besprechung der Beurteilungskriterien

5.2 Schriftliche Arbeit – inhaltliche und formale Gestaltung

Die Abschlussarbeit wird

- ✓ ab Genehmigung durch den Landesschulrat (im Lauf des 4. Semesters der 2. Klasse)
- ✓ außerhalb des Unterrichts und in
- ✓ Teamarbeit

verfasst.

Bei einem Team von 3 Schüler/-innen beträgt der Gesamtumfang (ohne Anhang) der Arbeit als Richtwert ca. 30 - 45 Seiten. Die Eigenleistung pro Schüler/in beträgt somit ca. 10 bis 15 Seiten.

Formaler Aufbau der Arbeit:

Die Gliederung der Arbeit soll der Leserin/dem Leser eine gute Orientierung geben. Um den Aufbau der Abschlussarbeit übersichtlich zu gestalten, soll die Gliederung maximal bis zur dritten Ebene erfolgen (1.2.1).

Struktur der Diplomarbeit im Detail:

- ✓ Deckblatt
- ✓ Eidesstattliche Erklärung
- ✓ Abstract: inhaltliche Zusammenfassung in deutscher und englischer Sprache (lt. lehrplanmäßigem Niveau)
- ✓ Inhaltsverzeichnis (Die Seitenzählung beginnt mit der Einleitung!)
- ✓ Einleitung (Motivation, Zielsetzung und Aufgabenstellungen)
- ✓ Hauptteil: Auseinandersetzung mit dem Thema
- ✓ Zusammenfassung; Ergebnisse
- ✓ Quellen- und Literaturverzeichnis
- ✓ Abbildungsverzeichnis
- ✓ Anhang inkl. Begleitprotokoll

Achtung:

Für die Gestaltung der Arbeit müssen die Vorlagen der HLW Bad Ischl verwendet werden!

ℹ Mehr Infos / Unterlagen: <u>Unterlage:</u> Layoutvorlage - Abschlussarbeit

5.3 Laufende Dokumentation

Ein (auch für die Beurteilung) wichtiger Bestandteil der Abschlussarbeit ist die fortlaufende Dokumentation der einzelnen Arbeitsschritte von Beginn bis zur Fertigstellung einschließlich des dafür benötigten Zeitaufwandes.

ℹ Mehr Infos / Unterlagen: <u>Unterlage :</u> Vorlage Begleitprotokoll

Auch die betreuenden Lehrkräfte dokumentieren den Betreuungsprozess sowie die Beobachtungen hinsichtlich Arbeitsfortschritt und Arbeitsorganisation des Teams.

6 Abgabe und Präsentation

Die Fristen für die Abgabe der schriftlichen Arbeit sind für das betreffende Schuljahr auf der „Checkliste“ bzw der "Terminleiste" einsehbar. Die fertig gestellte Arbeit samt Anhang ist in **zweifacher Ausfertigung** als **gebundenes Druckexemplar** abzugeben sowie **digital als pdf-Datei**.

Über welche Speichermedien die elektronische Abgabe erfolgen kann, wird von der Schulleitung rechtzeitig bekannt gegeben. Zurzeit empfiehlt es sich, die digitale Version auf eine CD-Rom zu brennen und diesen Datenträger auf der Innenseite des hinteren Deckblatts zu befestigen.

Beim Präsentationstermin sollen von den einzelnen Teams die Ergebnisse der Arbeiten vorgestellt und diskutiert werden. Dabei ist die Arbeit als Gesamtwerk zu präsentieren, wobei jede/r Schüler/in einen individuellen - als solchen auch erkennbaren - eigenständigen Beitrag leistet (max. 5 Minuten pro Person). Alle Teammitglieder müssen jedoch in der Lage sein, die gesamte Arbeit zu erklären und – bei einer abschließenden Diskussion – zu verteidigen.

Die Präsentation selbst wird je nach Thema unterschiedlich gestaltet sein – folgende Strukturmerkmale sind jedoch obligat:

- Einleitung: Kontakt zum Publikum herstellen > Interesse am Thema wecken > Vorstellen von Inhalt und Ablauf
- Hauptteil: Präsentation der Problemstellung, der Arbeitsweisen und der Ergebnisse, im Idealfall geschieht dies anhand eines Praxisbeispiels...
- Schluss: Zusammenfassung

Die für die Präsentation festgelegten Tage sind ebenfalls auf der „Checkliste“ (Terminleiste) ersichtlich. Voraussichtlich werden die Termine kurz vor Schulschluss der 3.Klasse liegen.

7 Beurteilung

Bei der Beurteilung der Arbeit spielt nicht nur das **Ergebnis**, sondern auch der **Prozess**, die Planung, die Durchführung und Dokumentation eine wichtige Rolle. Selbstverständlich gibt es für jedes Team-Mitglied eine **individuelle Beurteilung**. Daher ist bei der Arbeitsdokumentation auch darauf zu achten, dass aus den Aufzeichnungen klar hervorgeht, wer wann in welcher Form welche Beiträge zur Abschlussarbeit geleistet hat.

Die detaillierten **Beurteilungskriterien** sind auf einem eigenen Blatt zusammengefasst. Sie sollen möglichst frühzeitig gemeinsam mit den betreuenden Lehrkräften besprochen werden.

8 Organisatorische und arbeitstechnische Empfehlungen

- ✓ Terminplan sowie wichtige Meilensteine zu Beginn erstellen und festlegen
- ✓ Frühzeitig mit der Bearbeitung beginnen:
- ✓ Materialbeschaffung und Literatursuche: Sichtendes Lesen, Überblick schaffen und „Brauchbares“ auswählen
- ✓ Aufzeichnungen/Notizen während des gesamten Arbeitsprozesses helfen beim Verfassen der Arbeit
- ✓ Ideen möglichst früh mit den Projektpartnern auf Umsetzung (inhaltlich und auch zeitlich) überprüfen
- ✓ Vereinbaren und Einhalten von Arbeitstreffen mit Teammitgliedern – Es sollte selbstverständlich sein, dass sich Teammitglieder gegenseitig unterstützen und Termine verbindlich einhalten.
- ✓ Einhalten von Betreuungsterminen bei dem/der Betreuungslehrer/in



Viel Erfolg bei der gemeinsamen Arbeit!